

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Malchin - Hohen Mistorf

November 2026 - Februar 2027





Gottesdienste

Herzlich willkommen!

■ NOVEMBER

Sonntag, 8. November

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
10.00 Uhr Hohen Mistorf
Kollekte: Telefonseelsorge

Sonntag, 15. November

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
Volkstrauertag
10.00 Uhr Gemeinsames Gedenken,
Friedhof Malchin

Sonntag, 22. November

Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Malchin mit Abendmahl,
Kindergottesdienst
14.00 Uhr Hohen Mistorf mit Abendmahl
Kollekte: für die eigene Gemeinde

Sonntag, 29. November

1. Advent
10.00 Uhr Malchin mit Abendmahl
Kollekte: Brot für die Welt

■ DEZEMBER

Sonntag, 6. Dezember

2. Advent
10.00 Uhr Hohen Mistorf
Kollekte: Diakon. Werk der EKD

Sonntag, 13. Dezember

3. Advent
10.00 Uhr Malchin
Kollekte: Diakon. Werk MV

Sonntag, 20. Dezember

4. Advent
10.00 Uhr Malchin
Kollekte: für die eigene Gemeinde

Donnerstag, 24. Dezember

Heiligabend
14.30 Uhr Hohen Mistorf, Krippenspiel
14.30 Uhr Groß Markow, Christvesper
14.30 Uhr Gorschendorf, Christvesper
17.00 Uhr Malchin, Krippenspiel
22.00 Uhr Malchin, Christnacht
Kollekte: Brot für die Welt

Sonnabend, 26. Dezember

2. Weihnachtstag
10.00 Uhr Ökumenischer
Weihnachtsgottesdienst, Ev.-Freik.
Gemeinde Malchin

Donnerstag, 31. Dezember

Silvester
15.00 Uhr Hohen Mistorf mit Abendmahl
Kollekte: Weltbibelhilfe

■ JANUAR

Freitag, 1. Januar

Neujahr
14.00 Uhr Malchin mit Abendmahl
Kollekte: für die eigene Gemeinde

Sonntag, 10. Januar

1. Sonntag nach Epiphantias
10.00 Uhr Hohen Mistorf
Kirchenkreiskollekte

Sonntag, 17. Januar

2. Sonntag nach Epiphantias
10.00 Uhr Malchin
Kollekte: für die eigenen Gemeinde

Sonntag, 24. Januar

3. Sonntag nach Epiphantias
10.00 Uhr Hohen Mistorf
Kollekte: für die eigene Gemeinde

Sonntag, 31. Januar

Letzter Sonntag nach Epiphantias
10.00 Uhr Malchin
Kollekte: Gottesdienst und Kirchenmusik

■ FEBRUAR

Sonntag, 7. Februar

Estomihi
10.00 Uhr Malchin
Kollekte: Innerkirchliche Aufgaben der
VELKD und Projekt der UEK

Sonntag, 14. Februar

Imvokavit
10.00 Uhr Malchin
Sprengelkollekte

Sonntag, 21. Februar

Reminiszere
10.00 Uhr Malchin
Kollekte: für die eigene Gemeinde

Sonntag, 28. Februar

Okuli
10.00 Uhr Hohen Mistorf
Landeskirchliche Kollekte Diakonische
Werke

Eventuelle Änderungen der
Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den
Aushängen, der Tagespresse oder unserer
Internetseite.

„Furcht ist der Pfad zur dunklen Seite. Furcht führt zu Wut, Wut führt zu Hass, Hass führt zu unsäglichem Leid.“

Wer ein bisschen mit dem Star-Wars-Universum vertraut ist, weiß, dass diese Worte von Jedimeister Yoda stammen. Neben Zorn und Aggression führt auch Furcht direkt auf die dunkle Seite und damit auf den zerstörerischen Weg der Sith.

Doch auch, wer mit dem Werk von George Lucas nicht vertraut ist oder nichts anfangen kann, wird nachempfinden können, dass aus Furcht großer Schaden entstehen kann.

Fürchte ich um meinen Arbeitsplatz, suche ich einen Schuldigen, der ihn mir streitig macht. Fürchte ich um meinen Wohlstand und mein Auskommen, muss es jemanden geben, der mir das wegnehmen will. Fürchte ich mich vor Veränderungen, finde ich bestimmt jemanden, der dafür verantwortlich ist, dass es nicht mehr so schön, gut, sicher, gesellig oder was auch immer ist, wie es vermeintlich einmal war. Dass die gesuchten und gefundenen Sündenböcke Aggressionen ausgesetzt sind, können wir täglich lesen und sehen.

Am Beginn eines neuen Jahres haben wir ja nicht nur Pläne, Hoffnungen und frohe Erwartungen für die kommenden 365 Tage, sondern auch Sorgen vor dem, was uns bevorstehen mag.

Das kann die wirtschaftliche und politische Großlage betreffen, den Krieg gegen die Ukraine, der auch uns längst mit seinen hybriden Angriffen betrifft, oder auch das ganz persönliche Leben: Bleibe oder werde ich wieder gesund? Bestehe ich die mir bevorstehenden Prüfungen? Gehen die Kinder ihren

Weg? Soll ich mich beruflich neu orientieren? Ist mein Arbeitsplatz sicher? Kann ich mir meine Wohnung noch leisten? Sicher können Sie noch manches ergänzen.

Die Jahreslosung 2027 stammt aus dem Buch Jesaja.

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ (Jesaja 41,10; Einheitsübersetzung)

Gott spricht dort zu seinem Volk Israel, das seine Zukunft nicht sicher vor Augen oder in Händen hat. Er redet die Angst nicht klein. Er erinnert sein Volk daran, dass es nicht vergessen ist, und verspricht seine Nähe.

Dass gutgemeinte Ratschläge nicht immer helfen, wissen Sie sicher auch. Dann kann diese alte Zusage neuen Raum öffnen: Ich muss nicht erst mutig sein, bevor ich mich an Gott wenden darf. Ich kann mit meiner Angst kommen, wie sie ist.

Nehmen wir dieses Wort doch mit in das neue Jahr: in Gespräche, Entscheidungen und stille Stunden.

Und vielleicht können wir selbst für jemanden zum Zeichen von Gottes Nähe werden – indem wir zuhören, bleiben und eine Hand reichen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Pastor Markus Hasenpusch

*Fürchte dich nicht,
denn ich bin mit dir;
hab keine Angst,
denn ich bin dein Gott!*

Jesaja 41,10 (E)

Sterneinsingen

Am Sonntabend vor dem ersten Advent sind Sie auch in diesem Jahr herzlich eingeladen zum Sterneinsingen in der Marienkapelle der St. Johanniskirche Malchin.

Um 16.00 Uhr am 28. November können Sie dort Musik und Lesungen hören und Adventslieder mitsingen.

Weihnachtsgeschenk Orgelkalender?

Der St. Benno Verlag Leipzig bringt jedes Jahr einen Fotowandkalender mit Orgeln heraus. Jeder Monat präsentiert eine besondere Orgel.

Für das Jahr 2027 wurde auch Malchin mit unserer Frieze-Orgel auserwählt. Es gibt eine Variante mit und eine ohne CD. Der Kalender ist im Buchhandel oder online erhältlich. Da ich einen Autorenrabatt bekomme, kann ich einige Kalender auch günstiger bestellen und würde das gerne weitergeben. Bei Interesse bitte bis zum 30. November mich anrufen: 039954-273295 (bitte auch den AB benutzen, ich melde mich zurück). Erdmann-Michael Haerter

Tannenbäume aus dem Kirchgarten

Ach, es ist schon wieder soweit: Weihnachten steht vor der Tür

Verehrte Leser, noch ist es ja noch eine gute Zeit vor dem Fest, aber mit der Vorbereitung – und wenn sie auch erst einmal in Gedanken stattfindet – sollte man vielleicht dann doch schon so langsam beginnen! Dabei können wir Ihnen dann unter Umständen sogar helfen: Die Kirchengemeinde Malchin-Hohen Mistorf macht Ihnen in diesem

Zusammenhang ein Angebot: Holen Sie sich Ihren diesjährigen Weihnachtsbaum von uns! Die Gemeindemitglieder haben in den vergangenen Jahren mit viel Fleiß eine kleine Tannenbaumpflanzung aufgebaut und jetzt können diese Bäume abgegeben werden fürs Fest.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei und schauen Sie sich diese stolzen, gut gewachsenen Nordmantannen an und nehmen sich dann am besten eine mit! Wenn Sie sich dann einen Baum mitnehmen, freuen wir uns über eine Spende an die Kirchengemeinde in Höhe von 25 € pro angefangenen Meter!

Wir öffnen unseren Tannenbaum-Kirchgarten hinter dem Rewe-Markt in Malchin für Sie an den Freitagen vor dem 2. und 3. Advent, also am 4.12. und am 11.12.26, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr. Wenn Sie es wünschen, bringen wir Ihnen den Baum im Gemeindegebiet von Malchin auch nach Hause und: Sie stehen daneben, wenn der von Ihnen ausgesuchte Baum abgesägt wird. Er ist also ganz frisch!

Seien Sie also herzlich willkommen! Ihr Kirchenältester Jörg Lange

Weihnachtssingen der kultur.schule in der St. Johanniskirche Malchin

Für viele Menschen sind neben bestimmten Gerüchen und Geschmäckern vor allem besondere Musik und besondere Lieder mit der Advents- und Weihnachtszeit verbunden.

Am 10. Dezember um 18.00 Uhr können Sie sich beim Weihnachtssingen der kultur.schule Malchin in der Marienkapelle der St. Johanniskirche in die vorfreudige Stimmung dieser besonderen Zeit im Jahr mit hineinnehmen lassen.

Adventliche Gemeindenachmittage

Auch in diesem Jahr sind Sie herzlich zu unseren adventlichen Gemeindenachmittagen eingeladen:

am Dienstag, 15. Dezember, ins Malchiner Pfarrhaus und am Mittwoch, dem 16. Dezember, ins Pfarrhaus Hohen Mistorf. Um 14.30 Uhr beginnen wir mit einer Andacht. Danach erwarten Sie Kaffee und Kuchen, Lieder, besinnliche und fröhliche Texte rund um Advent und Weihnachten.

Bitte melden Sie sich bis zum 10. Dezember über die ausliegenden Listen in den Kirchen in Malchin und Hohen Mistorf, über Ihre Kirchenältesten oder direkt im Pfarramt an. Sie erleichtern damit die Vorbereitungen und Planungen sehr.

Der nächste Gemeindenachmittag in diesem Jahr findet am 11. November um 14.30 Uhr statt.

Passend zur Zeit am Ende des Kirchenjahres wird eine Trauerbegleiterin ihre Arbeit vorstellen. Im kommenden Jahr sind Sie am 20. Januar und am 24. Februar jeweils um 14.30 Uhr ins Malchiner Pfarrhaus eingeladen.

Krippenspiel in Malchin und Hohen Mistorf



In diesem Jahr wird sowohl in Hohen Mistorf (14.30 Uhr) als auch in Malchin

(17 Uhr) ein Krippenspiel an Heiligabend aufgeführt.

Groß und Klein sind herzlich eingeladen mitzumachen: bei Interesse meldet Euch bitte schnellstmöglich bei Gemeindepädagogin Marie-Luise Bedia. Foto: M.-L. Bedia Cordova

Weihnachtskonzerte

Donnerstag, 05. November, 19.30 Uhr
Liedermacher Ingo Barz
Marienkapelle
Eintritt frei

Sonntag, 29. November, 16.00 Uhr
Sterneinsingen - Adventsmusik
Marienkapelle
Eintritt frei

Sonntag, 06. Dezember, 17.00 Uhr
Stadtchor Malchin
Marienkapelle
Eintritt frei

Donnerstag, 10. Dezember, 18.00 Uhr
Weihnachtssingen der Kulturschule
Marienkapelle
Eintritt frei

Freitag, 11. Dezember, 19.30 Uhr
Adventskonzert mit dem Posaunenchor Waren
Eintritt frei

Samstag, 12. Dezember, 19.00 Uhr
Andreas Pasternack "Swinging Christmas 26"
Tickets in der Stadtinformation und unter Telefon 0176 25718825



Wir laden Groß und Klein herzlich ein
zu unserem diesjährigen

Martinsfest

am Mittwoch, den 11.11.2026

Andacht um 17 Uhr in der
St. Johanniskirche Malchin

mit anschließendem Laternenumzug und
Hörnchenteilen an der St. Johanniskirche

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Malchin-Hohen Mistorf, Kita Sonnenkeifer und Johanneskindergarten

Wir laden Groß und Klein herzlich ein
zu unserem diesjährigen

Martinsfest

in Remplin

am Samstag, den 14.11.2026



Andacht um 17 Uhr in der Kirche

Anschließend ziehen wir mit
Laternen und Fackeln durch Remplin.

An der Feuerwehr wird ein Lagerfeuer auf Euch
warten und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend.

Kling Glöckchen, swing

Von besinnlich bis swingend, ein
Adventszauber der besonderen Art

Alle Jahre wieder stimmt Andreas Pasternack mit seinem Programm „Swinging Christmas“ auf das bevorstehende Fest ein und zeigt, dass es in den mehr als 100 Jahre alten Weihnachtsliedern noch viel zu entdecken gibt.

Von swingenden Klassikern wie „Last Christmas“ und „Jingle Bells“ bis zu traditionellen deutschen Weihnachtsliedern fehlt nichts, um die Hektik des Alltags für ein paar Stunden hinter sich zu lassen.

Erleben Sie den beliebten Ausnahmekünstler und „Gentleman des Jazz“ hautnah.

Mit seiner unnachahmlich charmanten Art, seinem unverwechselbaren Sax-Sound und seiner packenden Stimme begeistert Andreas Pasternack sein Publikum. Er versteht es wie kein Zweiter die perfekte Brücke zwischen festlicher Besinnlichkeit und mitreißender Spielfreude zu schlagen.

Der Mix aus Klassikern, Jazz und launiger Performance ist am 12. Dezember um 19 Uhr in der Sankt Johanniskirche Malchin zu erleben.

Ein Abend voller Musik, die mal das Herz berührt und mal direkt in die Beine geht und das Publikum bes(ch)wingt in die Feiertage entlässt.

Tickets gibt es in der Stadtinformation Malchin und unter Telefon 0176 25718825.

ANDREAS PASTERNAK

12.12.2026 19:00 UHR

Swinging Christmas 26



ST. JOHANNIS
KIRCHE MALCHIN

TICKETS

STADTINFORMATION MALCHIN UND 0176 25718825

Arbeitseinsätze auf den Friedhöfen

Die alljährlichen Arbeitseinsätze auf unseren Friedhöfen finden an folgenden Terminen statt:

Am Sonnabend, 7. November, um 9.00 Uhr in Hohen Mistorf. Neben dem Laubharken wird das Aufstellen neuer Pfähle für den Komposthaufen hier eine der Hauptaufgaben sein.

Am Sonnabend, 14. November, um 9.00 Uhr in Gorschendorf ist vor allem das Laub zusammenzutragen.

Wie gewohnt wird für eine Stärkung nach getaner Arbeit gesorgt sein.

Bitte bringen Sie die nötigen Arbeitsgeräte mit.

Kirchenfrühstück Hohen Mistorf

In der Regel am dritten Donnerstag im Monat findet im Hohen Mistorfer Pfarrhaus ein gemeinsames Frühstück statt. Von 9.00 bis etwa 11.00 Uhr sind Sie zum Zusammensein, Essen und Austauschen eingeladen.

Die nächsten Termine sind diese:

19. November 2026, 17. Dezember 2026, 21. Januar 2027 und 18. Februar 2027.

10 Jahre im Dienst unserer Kirchengemeinde - Ein herzliches Dankeschön an Pastor Markus Hasenpusch



Seit zehn Jahren ist Pastor Markus Hasenpusch in unserer Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Malchin-Hohen Mistorf im Dienst. Dieses besondere Jubiläum nehmen wir zum Anlass, herzlich Danke zu

sagen – für sein Engagement, die vielen Gottesdienste, persönlichen Gespräche, Besuche und Gebete sowie für die Begleitung unserer Gemeinde in den unterschiedlichsten Lebenssituationen. Wir blicken dankbar auf die vergangenen zehn Jahre zurück und wünschen Pastor Hasenpusch und seiner Familie für die kommenden Jahre Gottes reichen Segen, Gesundheit, Kraft und Freude in seinem weiteren Dienst.

Im Namen des Kirchengemeinderates
Heike Schröder Foto: H. Schröder

10-jähriges Dienstjubiläum Gemeindepädagogin Marie-Luise Bedia Cordova

Am 1. September 2016 begann Marie-Luise Bedia Cordova ihren Dienst als Gemeindepädagogin in unserer Kirchengemeinde. Mit der Kinderkirche, dem Krabbelfrühstück, dem Jugendtreff, der Bandarbeit, den Andachten in und mit dem Johannes Kindergarten und vielem, vielem mehr hat sie in dieser Zeit Menschen mit der frohen Botschaft in Kontakt bringen können.

Beim Familiengottesdienst zum neuen Schuljahr am 30. August in Hohen Mistorf haben wir ihr für ihren Einsatz in unserer Gemeinde gedankt.

Für ihren weiteren Dienst in unserer Gemeinde möge Gott ihr seinen Segen schenken. Foto: Anne Willmann



Offene Kirche 2027

In jedem Jahr besuchen über 2000 Menschen die St. Johanniskirche in Malchin. Das ist nur möglich, weil engagierte Ehrenamtliche die Kirche offenhalten, den Touristen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen und somit einen ganz wichtigen Dienst für unsere Kirchengemeinde tun.

Nur so ist es möglich und sinnvoll, Ausstellungen in unserer Kirche zu haben. Ohne diesen Dienst könnten sie gar nicht besucht werden.

Im zu Ende gehenden Jahr war es oft nicht möglich, die verabredeten und veröffentlichten Öffnungszeiten einzuhalten, obwohl sie mit 13.00-17.00 Uhr von Montag bis Freitag schon recht eingeschränkt waren.

Um das zu ändern und die Kirche zu den beschriebenen Zeiten verlässlich offen halten zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen: Wenn Sie sich vorstellen können, einmal in der Woche für zwei Stunden die Kirchenaufsicht zu führen, melden Sie sich.

Im April wird es ein Vorbereitungstreffen für die neue Saison der offenen Kirche geben, zu dem Sie schon jetzt herzlich eingeladen sind. Der genaue Termin wird rechtzeitig veröffentlicht werden.

Besser sitzen, besser sehen

Nachdem sie das Sitzen in der Hohen Mistorfer Kirche lange bequemer machten, haben die etwa 30 Jahre alten Sitzkissen ausgedient. Auf Beschluss des Kirchengemeinderates wurden sie durch einheitliche, flache, auf einer Seite mit Gummierungen versehene, Filzkissen ersetzt.

Auch der Schaukasten am Tor des Hohen Mistorfer Kirchhofes war mehr als in die Jahre gekommen.



Dem Einsatz von Detlef Schuh und Tischler Kruschel aus Niendorf ist es zu verdanken, dass die Aushänge im neuen Schaukasten jetzt wieder sicher und trocken hängen

und gut zu lesen sind. Ein herzliches Dankeschön dafür! Foto: M. Hasenpusch

Gedenken für verstorbene Kinder



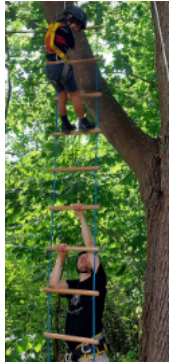
Ein Licht geht um die Welt. Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember stellen seit vielen Jahren betroffene Familien auf der ganzen Welt um 19 Uhr leuchtende Kerzen in die Fenster. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine

Lichterwelle 24 Stunden die ganze Welt umringt. Jedes Licht im Fenster steht für ein Kind, welches verstorben ist und für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt haben und dass sie nie vergessen werden.

Alle betroffenen Eltern und Angehörigen sind herzlich eingeladen in die Kirche Hohen Mistorf: am Sonntag, dem 13.12.2026, wird die Kirche offen sein. In dieser Zeit können Sie eine Kerze in Gedenken an Ihren Sohn oder Ihre Tochter entzünden und ein Gebet sprechen. Es werden Kerzen zum Mitnehmen ausliegen, die um 19.00 Uhr in die Fenster gestellt werden können, um das Licht zum Gedenken an unsere Kinder in die Welt gehen zu lassen. Foto: M.-L. Bedia Cordova

Rückblick Ferienfreizeit – Ausblick 2027

Wie es Tradition ist, haben wir uns in der ersten Sommerferienwoche wieder zu einer Kinderferienfreizeit getroffen. In diesem Jahr fand sie erstmals im Kooperativen Raum der Kirchengemeinden Gielow-Rittermannshagen und Malchin-Hohen Mistorf statt. Die Leitung hatten Marie-Luise Bedia, Carsten Altschwager und Tina Remer. Unter dem Thema „Daniel in der Löwengrube“ haben wir eine Woche auf dem Pfarrhof in Rittermannshagen mit 40 Kindern gezeltet.



Die Tage begannen und endeten mit einer Andacht in der Kirche. Tagsüber gab es ein buntes Programm: malen, spielen, singen, basteln, schauspielern, musizieren, klettern und vieles mehr. Die 10 jugendlichen Teamer*innen waren nicht nur eine große Hilfe in der Woche: ohne sie könnten wir so eine Freizeit gar nicht durchführen. Neben ihren kreativen Ideen und ihrem Verantwortungsbewusstsein, brachten sie auch andere Gaben und Talente mit ein: sie trösteten Heimwehkinder, sie waren geduldig im Spiel, sie halfen bei der Essensvorbereitung, sie lösten Konflikte usw..



Und auch die vielen Ehrenamtlichen, die bei der Vorbereitung und Durchführung geholfen haben, sind unverzichtbar. Sei es beim Zeltaufbau, beim Essenkochen, beim Einkaufen oder Kuchenbacken. Für dieses große Engagement von Jung und Alt sind wir von Herzen dankbar.

Die Freizeit endete mit der Aufführung des Musicals „Daniel in der Löwengrube“. Dort konnten sich die Familien und Freunde anschauen, was die Kinder und Jugendliche im Laufe der Woche vorbereitet haben. Nicht nur der Chor und die Solosänger haben das Publikum begeistert, sondern auch die selbstgemalten Kulissen und die vielen Instrumente, die zu hören waren. Es war rundum eine schöne und gelungene Freizeit.

Und wer nächstes Jahr (wieder) dabei sein möchte, merke sich schon einmal den Termin:
Sommerferienfreizeit in Hohen Mistorf:
4.–9. Juli 2027 Fotos: M.-L. Bedia Cordova

Rückblick: Offene Kirche und Johannistreff



Auch in diesem Sommer war die Malchiner St. Johanniskirche zwischen Montag und Freitag für Besucher*innen geöffnet.

Auch wenn es einige Schwierigkeiten gab, die Dienste täglich zu besetzen, haben die Kirchenwachen

ihr Bestes gegeben und dafür sind wir sehr froh und dankbar. Die Gäste sind immer begeistert von unserer schönen Kirche.

Ebenso war die Sakristei wieder jeden Mittwoch zum Klönen bei Kaffee und Kuchen geöffnet.

Neben den altbekannten Stammgästen aus vier Generationen freuten sich auch häufig Touristen über „die gute Stube der Johanniskirche“. Es gab viele gute Gespräche, einen regen Austausch über das Gemeindeleben und immer wieder Gelegenheit sich gegenseitig zu unterstützen: sei es bei der Ahnenforschung, bei der Wohnungssuche oder einfach mit einem offenen Ohr. Besonders gefreut hat uns auch, dass wir über die



Gemeindekasse einen neuen Tresen anschaffen konnten. Er sorgt für ein noch schöneres Ambiente in den alten Gemäuern.

Unter allen Helfer*innen möchte ich vor allem Elke Gäde und Ute Lange von Herzen danken. Sie haben nicht nur viele leckere Kuchen gebacken, sondern auch die Sakristei schön hergerichtet und wöchentlich Gäste empfangen.

Wir freuen uns schon alle, wenn es im Mai 2027 wieder losgeht.

Marie-Luise Bedia

Fotos: M.-L. Bedia Cordova

Tauversicht – ein ABC

A - Annahmen, dat wat grad is un so nich blieden kann
B - Bäden (denn de ein hett 24/7 Spreckstunn)
C - couragiert nettwerken, tausamen büst weniger allein

D - Dankbor sien, ein bannig gaut Geföhl
E - Erinnern (för de Taukunft), wat wier
F - Fleederduft, rückt nå Frühling

G - Globen, de Barge versetten kann
H - Himmel un Ierd salln di bläuhn
I - In dat Hier un Jetzt läben

J - Jung in dat eegen Hart blieden
K - Kommodige Abendstunn 'n
L - Losmäken, du schaffst dat! Nich upschuwen.

M - Moeglichkeiten seihn un ergriepen
N - Näfragen (üm einanner verstahn tau könn'n)
O - Ogenblick – disser hört di

P - Pausen inleggn, verpusten
Q - Quatsch mäken – säuk dat Kind in di sülden
R - Ruterschwemm 'n, de Sichtwies eis ännern

S - Seelenverwandt sien
T - Tiet verschenken
U - Ümarnt warden un ümarmen

V - Vergäben könn'n
W - Wunner gewohr warden,
X
Y
Z - Zitronenrull (mäkt glücklich, ward sächt)

Ute Eisenack, beupdrägt för plattdütsch spreckende Christenlöd in de EKBO

Für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag - 2027 feiert der Weltgebetstag Jubiläum

Im Jahr 2027 feiert der Weltgebetstag der Frauen sein 100-jähriges Bestehen. Von Beginn an setzt sich die Bewegung für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Rechte von Frauen und Mädchen ein. Am Freitag, 5. März 2027, feiern wir den Weltgebetstag gemeinsam mit Frauen in über 150 Ländern.

Den Jubiläums-Gottesdienst mit dem Titel „für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“ hat das Internationale Komitee vorbereitet. Diesmal steht kein einzelnes Land im Mittelpunkt. Dem Komitee gehören Frauen aus allen sieben Weltgebetstags-Regionen an: Afrika, Asien, Europa, Karibik und Nordamerika, Lateinamerika, Mittlerer Osten und Pazifik. Mit allen Frauen dieser Regionen sind wir eingeladen, Gottesdienst zu feiern, uns über eine 100-jährige Geschichte zu freuen und gemeinsam an dieser Geschichte weiterzuschreiben.

„für Gerechtigkeit und Frieden“ – dafür steht der Weltgebetstag seit den Anfängen. Schon die Pionierinnen hatten soziale Not und Unrecht im Blick. Der Weltgebetstag wurde 1927 von Frauen christlicher Missionsgesellschaften in Nordamerika gegründet. Zum ersten Mal beteten christliche Frauen unterschiedlicher Konfessionen auf verschiedenen Kontinenten am selben Tag für dieselben Anliegen.

Der Weltgebetstag schafft Räume, in denen Menschen einander zuhören, Unterschiede respektieren und Hoffnung schöpfen können. In einer Zeit globaler Krisen, gesellschaftlicher Spannungen und wachsender Unsicherheiten ist das aktueller denn

je. Hannas Lied (1. Sam. 2,1-10) und Marias Magnificat (Lk 1,46-55), die beiden Bibeltexte der Gottesdienstordnung 2027, sind Kraftquellen und Ansporn, sich für eine gerechtere Welt und einen umfassenden Frieden einzusetzen.

Das gegenseitige Verständnis beginnt beim Weltgebetstag vor Ort: In den Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Konfessionen. Römisch-katholische, evangelische, altkatholische, freikirchliche und orthodoxe Christinnen bereiten gemeinsam die Weltgebetstags-Gottesdienste vor. Aus Gottesdiensten entstehen Freundschaften, Netzwerke und gemeinsame Projekte.

Rund um den 5. März 2027 werden in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Jubiläum besuchen. Mit der Kollekte unterstützt der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V. auch im Jubiläumsjahr Projekte für Mädchen und Frauen von Partnerorganisationen weltweit. (Stefanie Jezussek, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.)

Am 5. März feiern wir den Gottesdienst zum Weltgebetstag um 19.00 Uhr in den Räumen der Ev.-Freik. Gemeinde in Malchin. Die einzelnen Termine z.B. für das Vorbereitungstreffen entnehmen Sie bitte den bekannten Aushängen und Veröffentlichungen.



Aus der Region

Sa, 07.11.2026
10-16 Uhr Pfarrhaus Rittermannshagen
4. Tag der Familienforschung

Do, 12.11.2026
19 Uhr Friedhof Duckow
Friedhofsgeflüster mit der Schwarzen Witwe, Eintritt 17 €

So, 29.11.2026
17 Uhr Kirche Basedow
Orgelkonzert mit Capella Cantorum
Eintritt 15 €

Vom 1. Advent, 29.11., bis zum 25.12. gibt es wieder den Digitalen Adventskalender aus Gielow-Rittermannshagen per WhatsApp, YouTube oder Telefon (039951 36 99 90)

Sa, 19.12.2026
16 Uhr Kirche Rittermannshagen
Adventskonzert mit dem Posaunenchor Rittermannshagen



Mut fassen, sich mitzuteilen

Wenn Sie von einer **Grenzverletzung** oder **sexualisierter Gewalt** im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden.

UNA — Unabhängige Ansprechstelle
Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle.

Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter: Tel. 0800-0220099 (kostenfrei) montags von 9-11 Uhr und mittwochs von 15-17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt von unserem Beauftragten für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar,
Mobil: 0174-3267628,
martin.fritz@elkm.de,
www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern die unabhängige Meldebeauftragte im Kirchenkreis Hamburg Ost in einem Erstgespräch, wenn Sie eine Frau als Ansprechperson wünschen.

Jette Heinrich
Tel.: 040-519 000 472
Mobil: 0176 - 195 198 96
jette.heinrich@kirche-hamburg-ost.de



anonym@kirche-hamburg-ost.de

www.kirche-hamburg.de/wir-ueber-uns/
kirchenkreis-hamburg-ost/fachstelle-praevention-und-intervention/
unabhaengige-meldebeauftragte.html

Pastor *Markus Hasenpusch*
Schweriner Straße 5
03994 / 299465
malchin-hohen-mistorf@elkm.de

Gemeindepädagogin *Marie-Luise Bedia Cordova*
039957 / 296546
marie-luise.bedia-cordova@elkm.de

Kantor *Erdmann-Michael Haerter*
039954 / 273295
kirchenmusik-malchin@elkm.de

**Kirchengemeinderats –
Vorsitzende** *Heike Schröder*
Steinstraße 15
17139 Malchin
03994 / 2700308
heike.schroeder.malchin@freenet.de

**Ansprechpartnerin für
die Friedhöfe in Retzow
und Hohen Mistorf** *Bärbel Stier*
0173 5417953

Küsterin *Simone Nickoll*
0174 1629460
simone.nickoll@elkm.de

Kirchenkreisverwaltung Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg
Kirchenkreisverwaltung Güstrow
Sankt-Jürgens-Weg 23, 18273 Güstrow
03843-4647-0, kirchenkreisverwaltung@elkm.de

**Telefonseelsorge (gebührenfrei): 0800 1110111 oder
0800 111 0222**

Der Gemeindebrief ist kostenlos – aber nicht kostenfrei. Spenden und andere Zahlungen bitte immer unter Angabe von Namen und Verwendungszweck auf folgendes Konto:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Malchin - Hohen Mistorf
Sparkasse Neubrandenburg - Demmin
IBAN DE89 1505 0200 0510 0007 62; BIC NOLADE21NBS



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Herausgeber:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Malchin - Hohen Mistorf
Redaktion: M. Hasenpusch, T. Gertz, E.-M. Haerter,
M.-L. Bedia Cordova
Der Gemeindebrief steht im Internet unter www.kirche-mv.de/malchin-st-johannis zur Verfügung.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 1250 Hefte

Der Gemeindebrief erscheint 4-monatlich.
Für die Richtigkeit der Angaben wird Verantwortung aber
keine Haftung übernommen.